

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	7
Einleitung	13
I. Spielen lernen: Vom Babyspiel zum So-tun-als-ob	21
II. Wenn ein Kind <i>zu gut</i> bemuttert wird: Gefahren für und Deprivationen in der psychischen Entwicklung durch Erfahrungen mit einer übermäßig empathischen Mutter	35
III. Narzisstische Wunschbilder in der Spätadoleszenz: Abwehrbedingte Rückzüge im Kleinianischen Sinne oder Chancen nach Winnicott'schem Verständnis?	57
IV. Wenn ein Kind nicht ausreichend gehalten wird: Über die Auswirkungen physischer Ablehnung auf die kindliche Bindung und auf sein intrapsychisches Erleben	81
V. Einzelpsychotherapie mit spätadoptierten Kindern: Wie eine neue Bindung eine andere möglich machen kann	103
VI. Das Mysterium <i>Monster</i> lösen: Schritte in der Überwindung eines Traumas	123

VII. Die Rolle traumatischen Erlebens in einem Fall von Psychose und Fetischismus: Gedanken über die Psychotherapie mit einem sechsjährigen Mädchen	143
VIII. Eltern-Kleinkind-Psychotherapie nach Selma Fraiberg: Wie man das Einwirken der Vergangenheit auf die Gegenwart verstehen kann	171
IX. Schreibabys: Wer schreit eigentlich? Und weshalb?	193
X. Warum bindungstheoretisches Denken psychodynamisches Arbeiten bereichert	213
Literatur	227
Personen- und Sachregister	243
Quellenhinweise	251